

Kein Hitzefrei mehr im Saarland

Beitrag von „SunnyGS“ vom 28. Juni 2006 21:39

Bei uns wird es genau so gehandhabt, wie in dem Text beschrieben.

Kein Hitzefrei, aber die Möglichkeit draußen zu unterrichten. Wir haben allerdings mehrere Höfe und einen Schulgarten. Nirgendwo jedoch ausreichend Bänke für alle Schüler einer Klasse.

Gibt es denn bei euch in der Nähe keinen Park, kein Waldstück?

Ich habe letzte Woche mit meinen Schülern beispielsweise auf der Wiese eine Ganzschrift gelesen ...

Ich frage mich eh, wie Hitzefrei umsetzbar ist? Wird dann mein (nicht vorhandener 😄) 9jähriger um halb zwölf nach Hause geschickt, obwohl ich erst 14 Uhr mit ihm rechne und vorher auch niemand da ist, der ihn betreuen könnte?

Wir lassen unsere Schüler keine zehn Minuten vor U-Schluss aus der Tür ... da ist an mehrere Stunden "spontan frei" gar nicht zu denken. Gibt es da nicht ein Aufsichtsproblem?

Ich muss gestehen, mir ist es lieber, 20 Kinder den Bedingungen angepasst zu unterrichten, als 15 Schüler zu betreuen und doch nichts tun zu können, was uns im Stoff voran bringt, weil ja 5 Schüler fehlen (die, bei denen man die Eltern vielleicht spontan erreicht hat und die ihre Kinder früher abgeholt haben oder die allein nach Hause dürfen ... ein verschwindend geringer Anteil). Und am Ende des Schuljahres fragt niemand, ob wir 10 Tage hitzefrei hatten und ich darum meinen Stoff nicht geschafft habe ...

Bei uns ist es teilweise auch unerträglich heiß. Vor allem die oberen Klassenräume sind reine Brutstätten in denen in meinen Augen kein sinnbringender U durchgeführt werden kann. Voll Sonnenseite von Sonnenaufgang an bis zum nachmittag, kein Sonnenschutz, Fenster lassen sich nicht öffnen ... ideale Bedingungen ...



Aber Hitzefrei ist für mich trotzdem irgendwie nicht die Ideallösung ...

Liebe Grüße,
Sunny